

Mitteilung

Durchführung des Productivity Game Workshops an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Das Interreg Projekt PRODPILOT begleitet produzierende Betriebe der Großregion bei der Steigerung ihrer Produktivität. Das Leistungsangebot zur Produktivitätssteigerung wurde mit der Durchführung des Productivity Game Workshops an der htw saar weiter optimiert.



Prof. Dr. Thomas Korne mit den Teilnehmern des Productivity Game Workshops

Saarbrücken, 12. Juni 2019 –Das erste Mal wurde der von ed-media e.V. entworfene Productivity Game Workshop bei einem der Projektpartner von Prodpilot durchgeführt. Beteiligt waren 16 Masterstudenten des deutsch-französisches Hochschulinstituts des Studiengangs Master Management Sciences.

Die angehenden Führungskräfte wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede dieser Gruppen hat an einer Produktionslinie Papierflugzeuge gefertigt und in Konkurrenz zueinander produziert. Im Fokus des Workshops stand auch hier die Verbesserung verschiedener Kennzahlen, die durch die Optimierung der vorgegebenen Produktionslinie erreicht werden sollten. In den drei gespielten Runden herrschte ein reger Austausch zwischen den Teilnehmern und es wurden Verbesserungen aus verschiedenen Bereichen wie beispielsweise dem Lean Management selbstständig erkannt und auch umgesetzt.

Das große Engagement führte bei beiden Gruppen zu äußerst effizienten Produktionslinien und dementsprechend auch zu einer deutlichen Verbesserung der Kennzahlen.

Darüber hinaus konnte wertvolles Feedback gesammelt werden, um den Workshop weiter zu optimieren, um ihn demnächst auch in Unternehmen einzusetzen. Einzelne Aussagen der Teilnehmenden waren: „Der Workshop hat Themen wie Losgrößenoptimierung und Kanban

sehr gut veranschaulicht“ oder „erstaunlich wie durch einfache Methoden des Lean Managements eine Produktionslinie verbessert werden kann“.

Weiterführende Informationen

PRODPILOT-Projektpartner

- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken (Koordination)
- Université de Luxembourg, Luxembourg
- ed media e. V. – Institut an der Hochschule Kaiserslautern, Zweibrücken
- LCOMS, Laboratoire de Conception, Optimisation et Modélisation des Systèmes, Université de Lorraine, Metz
- LENTIC, Laboratoire d'Etudes sur les Nouvelles Technologies, l'Innovation et le Changement, Université de Liège, Liège
- L'Institut Supérieur Européen de l'Entreprise et de ses Techniques (ISEETECH), Metz

Zudem wird das Konsortium von weiteren assoziierten Partnern, darunter die Industrie- und Handelskammer des Saarlandes und von Rheinland-Pfalz, LUXINNOVATION, die Chambre de Commerce et d'Industrie Moselle, die Agence pour l'Entreprise et l'Innovation und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes unterstützt.

Als externer Dienstleister begleitet die Eurice - European Research and Project Office GmbH das Projekt in den Bereichen Projektmanagement und Kommunikation.

Förderung

Das Gesamtbudget des Projektes beträgt mehr als 2,1 Millionen Euro über eine Laufzeit von vier Jahren (01.04.2018-31.03.2022). PRODPILOT wird mit rund 1,2 Millionen Euro vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Förderprogramms INTERREG V A der Großregion in der Achse „Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern“.

Pressekontakt

Für Rheinland-Pfalz

Daniel Wendel

ed-media e. V.

Tel: +49 177 7913402

Mail: wendel@ed-media.org

PRODPILOT Koordinator:

Prof. Dr. Thomas Korne

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken

Tel: +49 177 7913402

Mail: thomas.korne@htwsaar.de